



Vernetzungsstrategien für Autoren: Besser auffindbar im WWW

Was im normalen Leben gilt, gilt auch im Internet, denn auch dort helfen Ihnen die richtigen Verbindungen weiter. Wolfgang Tischer vom literaturcafe.de über Links und Beziehungen im Netz.

Die Logik der Suchmaschinen

Die eigene Autoren-Homepage kann noch so ansprechend gestaltet sein, wenn nicht mindestens eine andere relevante Website darauf verlinkt, wird Ihre Homepage trotzdem nicht bei *Google* gelistet. Denn Links sind auch Empfehlungen. Und Seiten, auf die niemand verlinkt, können auch nicht wichtig sein, so die *Google*-Logik. Für die Wichtigkeit und Qualität einer Website hat *Google* eine eigene Maßeinheit entwickelt, den sogenannten PageRank, benannt nach Larry Page, einem der *Google*-Gründer. Ähnlich arbeiten auch *Yahoo* und *Microsoft* (MSN). Die drei Suchanbieter teilen sich nahezu 95 Prozent aller Suchanfragen, da sie auch Portale wie T-Online oder AOL beliefern. *Google* steht dabei mit einem Anteil von 90 Prozent unangefochten an der Spitze.

Der Umkehrschluss, dass eine Website, auf die viele andere verlinken, von *Google* und Co ganz oben gelistet wird, ist jedoch nur bedingt richtig. Auch hier ist es wie im richtigen Leben: Eine Person, die im Dorf jeder kennt, kann der Bürgermeister sein, aber auch der Dorfdepp. Was also zählt, sind relevante Kontakte im Netz.

Wie erhöhe ich meinen PageRank?

Konkret bedeutet das für Sie als Autor, dass möglichst viele thematisch passende Websites auf Ihre Homepage verlinken sollten. Außerdem zählen Links von Websites, die ihrerseits einen hohen PageRank haben, mehr, als Links von Websites mit niedrigerer Einstufung. Der PageRank reicht von 1 bis 10. Ein einigermaßen guter beginnt bei 5. Weltweit besitzen nur ungefähr 25 Sites den PageRank 10.

Thematisch passende Sites sind natürlich andere literarische Websites, wie Literaturportale, Schriftstellerverbände und Websites anderer Autoren. Bei Sachbuchautoren sind auch Websites thematisch passend, die ebenfalls das Thema des Buches behandeln. Schreibt die Regionalzeitung einen Bericht über Ihr Buch und ist dieser im Online-Auftritt der Zeitung zu finden, so sollten Sie darauf achten, dass dort Ihre Homepage nicht nur genannt, sondern auch verlinkt ist. Online-Zeitungen haben in der Regel einen hohen PageRank.

Welche Möglichkeiten der Vernetzung bietet BoD?

Nutzen sollten Sie als BoD-Autor auf jeden Fall die neuen Vernetzungsoptionen, die in Ihrem persönlichen Online-Portal myBoD angeboten werden. Als BoD-Autor haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich mit BoD zu verlinken und damit einen Link von einer Website mit einem hohen PageRank geschenkt zu bekommen. Sie können sich auch mit anderen, thematisch verwandten Autoren vernetzen, um so einen regen Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten zu pflegen und sich sogar gegenseitig zum Erfolg zu verhelfen.

Praktische Tipps

Suchen Sie sich aber Ihre Linkpartner nicht willkürlich aus. Meiden Sie Angebote von Linklisten und Verzeichnissen, die Ihnen ungebeten in Ihr digitales Postfach flattern. Solche Angebote dienen oft nur dazu, dass Ihre Mail in Spam-Verteilern landet.

Den PageRank einer Website ermitteln Sie am besten mit der *Google*-Toolbar, die Sie bei *Google* für *Internet-Explorer* und *Firefox* herunterladen können. Wenn Sie die "Erweiterten Optionen" aktivieren, wird der PageRank der besuchten Website angezeigt. Damit dies möglich ist, muss

die besuchte Website an *Google* gemeldet werden. Allerdings kann *Google* so ein Profil Ihres Surfverhaltens erstellen, sodass Sie diese Optionen nur bei Bedarf aktivieren sollten.

Selbstverständlich sollten sich Ihre Online-Kontakte nicht nur auf eine Verlinkung beschränken. Doch darüber ein anderes Mal mehr.



Vernetzen Sie sich und Sie werden besser gefunden!



Wolfgang Tischer, der Autor dieses Beitrags, ist gelernter Buchhändler und gründete 1996 das populäre Literatur-Café im Internet.

www.literaturcafe.de